



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

THAILAND CHIANG MAI

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in

Sina Badalge

+49 30 347996-143

chiangmai@chamaeleon-reisen.de



MAGIC MOMENTS

Mit dem Expressboot durch Bangkok. Da liegt Buddha: 46 Meter lang und bis zu den Fußsohlen in Gold.

Die Chedis von Ayutthaya. Zutritt nur für Könige und uns.

Ja, ist denn schon Weihnachten? Feierliche Stunde am »Weißen Tempel« Wat Rong Khun.

Das einsame Leben als Bergvolk. Oma Sangda erzählt aus 100 Jahren.



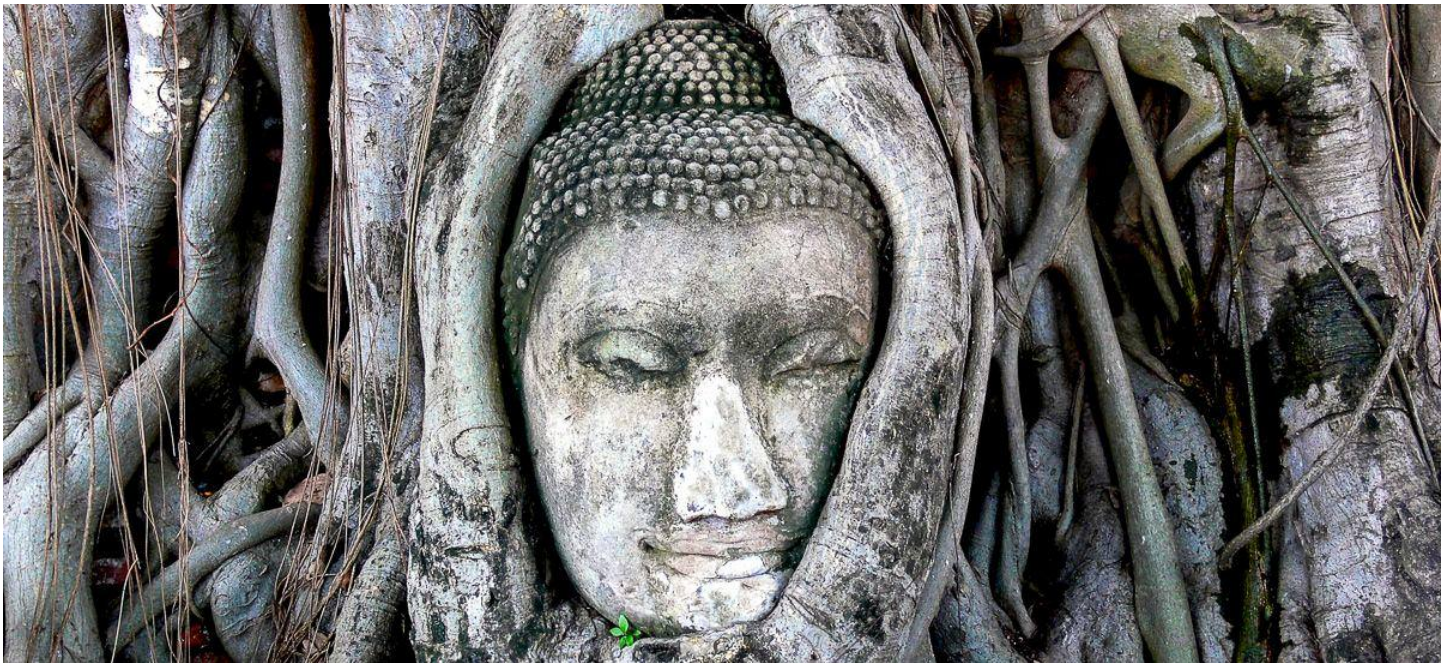
REISEVERLAUF

Die Juwelenmauer, der Medizinpavillon und ein Markt, der buchstäblich in die Luft fliegt, wenn der Zug kommt — so geht es los. Und von da an zurück: An die Brücke am Kwai, zum schönsten Tempel des Landes, ins vielgepriesene Goldene Dreieck, nach Chiang Rai, Lampang und ins Kloster im Silbersee, »Großes Wohlbehagen bewirkend«. Und wenn du den Wunsch verspürst, an diesem Ort unsterblich zu werden, geht auch das. Einmal über die Brücke der Wiedergeburt und die Sache ist geritzt.

Frankfurt ① am Nachmittag ist nicht der schlechteste Zeitpunkt, um deine glanzvolle Reise mit einem Frühstück in **Bangkok ②** zu beginnen. Die Stärkung kannst du auch brauchen, denn kurz danach sitzen wir bereits im Longtail-Boot zu der kleinen Kunstgalerie Baan Silapin. Schwarzgoldlack-Gemälde, Lackschnitzereien mit Perlmuttereinlagen und die berühmte Silberschmiedekunst von Chiang Mai. Wenn sich aus der Mitte des Weltmeeres der Weltenberg Meru erhebt, auf dessen Spitze der vedische Gott Indra seinen Palast hat, dann sind wir am Tempel der Morgenröte angekommen. Wat Arun, wie er abgekürzt genannt wird, gibt uns einen ersten Einblick in die allgegenwärtige Kultur des Buddhismus. Der Rest des vollen Tages verglüht glücklicherweise im Sitzen, begleitet von thailändischen Spezialitäten und einem überwältigenden Blick auf den Fluss: Sonnenuntergang im Restaurant »River Vibe«.

Wenn du den Murrelgesängen der Mönche lauschen möchtest, heißt das früh aufstehen. Das Expressboot bringt uns nach Wat Pho zum Tempel des liegenden Buddha. Die 46 Meter lange vergoldete Statue, seine Fußsohlen aus Perlmutterintarsien, die Juwelenmauer und der Medizinpavillon mit den historischen Wandmalereien zur Thai-Massage führen heute schon zu der Frage, wie wundervoll das noch werden soll. Wart's ab, und weil du dich im Labyrinth der Altstadt schon längst nach den Gerüchen umgedreht hast, die durch die Gassen wehen, mischen wir uns unter die, die in **Bangkok ③** zu Hause sind. Jedes Lächeln bringt ein Lächeln zurück. Und falls dir an manchem Küchenstand das Lächeln vergehen sollte, tu es trotzdem. Vor allem: Probiere das Unidentifizierbare und entdecke einen Kosmos an neuen köstlichen Aromen.

Das wäre was für die Deutsche Bahn: Der **Maeklong-Markt ④** in Samut Songkhram hält



mitten auf den Gleisen Hof. Und so schnell, wie die Stände bei der Einfahrt des Zuges abgebaut sind, so schnell stehen sie auch wieder da. Mehrmals am Tag wiederholt sich dieses eingespielte Ritual, und wenn du dich just in diesem Moment durch die kulinarischen Auslagen arbeitest, achte auf das Pfeifen des Zuges und nimm die Beine unter den Arm. Nicht ohne eine Wegzehrung für die 157 Stufen des Wat-Tham-Sua-Tempels, sonst kein Segen von Buddha. Ganz abgesehen von dem wonnetrunkenen Panorama.

Das Rauschen, das unüberhörbar aus den Tiefen des tropischen Regenwaldes dringt, bedeutet nichts anderes als die Frage, ob du auch deine Badesachen dabei hast. Die ist im **Erawan-Nationalpark 5** praktisch erste Pflicht für Wanderinnen und Wanderer, denn es kommt der Moment, da öffnet sich der Dschungel und gibt die Perle einer türkisblauen Lagune frei, in die sich über sieben Kaskaden ein Wasserfall stürzt. Stürze mit. Das jazzt durch die Falten, das prickelt auf der Haut, da kannst du deine Tagescreme an die Wasserscheuen verschenken, die im **The FloatHouse** am River Kwai auf der Terrasse ihres Chalets sitzen und höchstens die Beine in den weltbekannten Fluss halten. Nimm einen Sundowner mit und setze dich dazu.

Hast du den Roman gelesen, den berühmten Film gesehen oder wenigstens den Welthit gepfiffen? Heute wirst du die Legende persönlich erleben, die **Brücke am Kwai 6**. Bitte aussteigen für bewegende Erinnerungen an die Zeit, als australische, niederländische und britische Kriegsgefangene zum Brückenbau über den Khwae Yai antreten mussten. Viele davon haben mit ihrem Leben bezahlt und wurden im Kriegsmuseum und auf dem Friedhof der Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter gleichsam unsterblich. Wir halten einen Augenblick inne und marschieren dann über das geschichtsträchtige Bauwerk, wie es die Arbeitskolonnen im Film tun. Ein aufrührender Moment, dessen Gefühlswogen erst wieder bei einer Tuk-Tuk-Fahrt zu den prachtvollen Ruinen und Tempeln im Kulturerbe-Park **Ayutthaya 7** zur Ruhe kommen.

Das »Land der Millionen Felder« war für einige Zeit das Zentrum des Königreiches Lan Na, aus dem im 13. Jahrhundert die Stadt **Chiang Rai 8** hervorging. Ist lange her, aber die außergewöhnlichen Kunstschatze dieser Epoche haben die Zeit überdauert. Manche sagen, der »Weiße Tempel« Wat Rong Khun sei der schönste Schatz von allen. Zuckerbäckerei wie frisch gefallener Schnee, glänzend, makellos und erst zu 20 Prozent fertig, obwohl bereits heute über die Brücke der Wiedergeburt von der Hölle in den



Himmel gegangen werden kann. 2070 musst du noch mal kommen, dann soll er fertig sein. Wo kunstvolle Pfahlhütten sich auf Stegen und Wegen in den dschungeligen Hang einfügen, werden wir in der Sprache der Akha begrüßt. Hör gut hin, denn später nachlesen ist nicht. Diese Wörter werden von Generation zu Generation nur mündlich überliefert. Beim traditionellen Khantoke-Mittagsmahl kannst du aber noch mal nachfragen – und es dir auf der Fahrt nach Chiang Kham mantraartig ins Stammhirn singen.

Der Nacht in **Chiang Kham 9** folgt ein Tag im Zeichen von Reisfeldern, Gemüseplantagen, Handwerk und Oma Sangda. Du ahnst es: Es geht durch den Alltag von Nordthailand, zur Abwechslung mit dem Rad, damit du jederzeit absteigen und den Menschen »Guten Tag« sagen kannst. Heißt hier übrigens »Wạn thī̀dī«, was einen Versuch wert wäre. Und wenn er daneben geht, wird trotzdem gelächelt, so ist das bei den Tai Lue, die vor 200 Jahren aus Südchina eingewandert sind, um ihre Ruhe zu haben. Oma Sangda erzählt davon, aus einem Leben, das an den Falten gemessen vor hundert Jahren begonnen haben muss.

Die einsame Bergregion hat **Nan 10** lange davor geschützt, ins Blickfeld habgieriger Eroberer zu geraten. Lediglich die Königsfamilien von Chiang Mai forderten Tribut. Dieser glückliche Umstand mag dazu beigetragen haben, dass in Nan die überlieferten Sitten und Gebräuche der Lan-Na-Kultur lebendig geblieben sind. Wir tragen ein Stück dazu bei und legen selbst Hand an, um eine der bunten Gebetsfahnen fertigzustellen, die bei keinem spirituellen Fest in Thailand fehlen dürfen. Die Segnung durch einen Mönch gehört unbedingt dazu, dann hält Buddha seine schützende Hand auch über deinen Lebensweg. Was er ohnehin getan hätte, denn im sagenhaft schönen Tempel Wat Phumin segnet er in vierfacher Ausfertigung jede Himmelsrichtung. Und bei mindestens einer sind auch wir gemeint.

Wo die Pagode in der Morgensonne leuchtet und goldene Buddhas unsere Ankunft segnen, da thront der Wat-Phra-That-Doi-Suthep-Tempel. Die Flut an Superlativen ist uns ein bisschen peinlich, aber wir können nicht anders, als schon wieder zu sagen: Nie zuvor warst du so stumm vor Glück. Das musst du dir allerdings verdienen. 309 Stufen sind der Preis zum Allerheiligsten. Was außer Ehrfurcht auch Hunger erzeugt. Auf den Märkten in der sagenumwobenen Altstadt von **Chiang Mai 11 12 13** liegt alles griffbereit, was zu einer authentischen Thai-Küche gehört. Reichlich bunkern und dann beim Kochkurs den



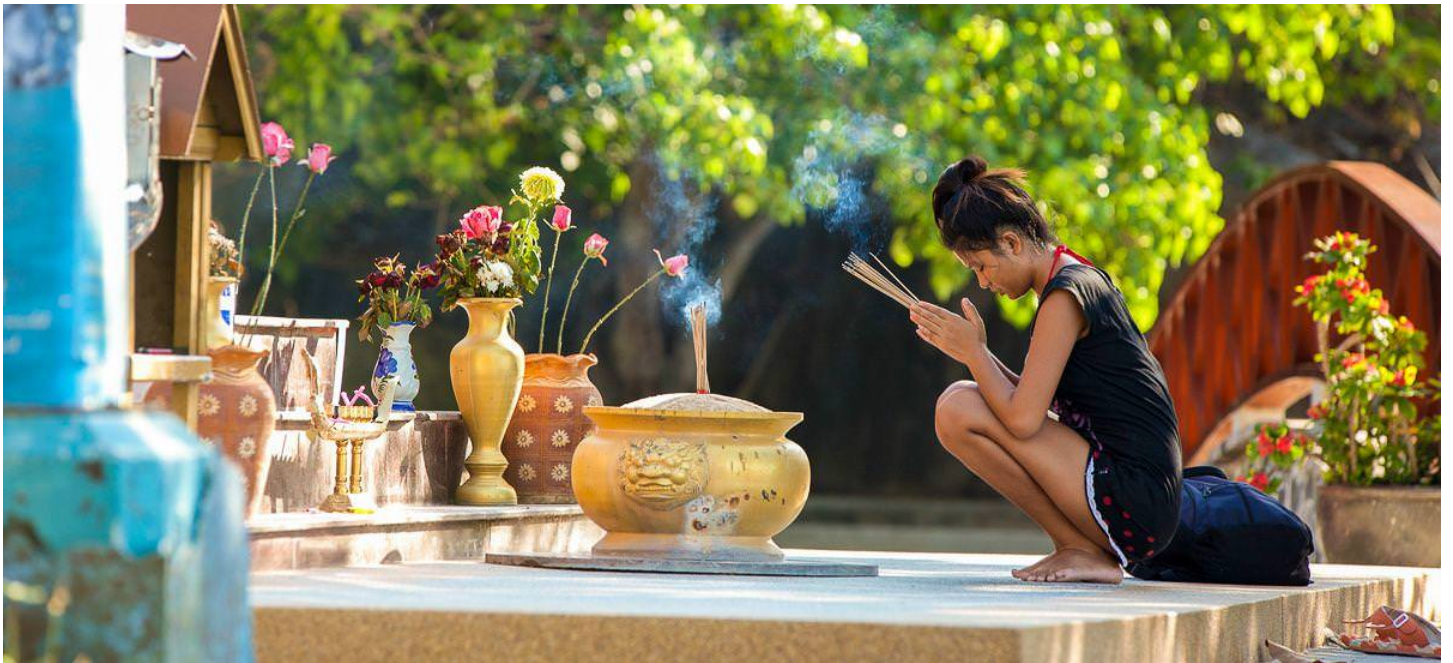
Wok rocken, damit kannst du auch zu Hause noch glänzen. Die letzten Stunden in der »Rose des Nordens« gehören dir allein. Mache bis zum Abflug nach Bangkok noch einmal die Runde dorthin, wo dich Land und Leute am meisten beeindruckt haben. Am Abend geht dein Flieger zurück nach **Frankfurt 14**. Und wenn es sich dabei auch nicht um die »Morgenröte der Glückseligkeit« handelt – vielleicht tröstet dich der Gedanke, dass du jederzeit wiederkommen kannst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Thai Airways (Tarif S) nach Bangkok und zurück von Chiang Mai, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug mit Thai Smile von Bangkok nach Chiang Rai
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fahrten mit einem Longtail-Boot und öffentlichen Express-Booten in Bangkok, Zugfahrt von Tha Chalom nach Maeklong, Tuk-Tuk-Fahrten in Bangkok und Ayutthaya, Fahrradtour in Chiang Kham, Fahrt mit einer Fahrradrickscha in Chiang Mai
- 11 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Early Check-in am Ankunftstag
- Täglich Frühstück, 6 x Mittagessen, 7 x Abendessen
- Kochkurs in Chiang Mai
- Besuch im Skills 4 Life Projekt
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 196 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine



- möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
 - Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Koh Yao Noi

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es geht los! -

Endlich ist es so weit – dein Urlaub beginnt! Du steigst in den Flieger gen Thailand und erfährst bereits während deines Fluges, was Thainess, die Lebensweise und Kultur der Thais, bedeutet. Wir wünschen einen angenehmen Flug ins Land des Lächelns.

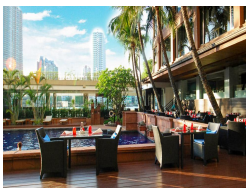
2. Herzlich willkommen in Bangkok! -

Nach der Landung in Bangkok erwartet dich deine Reiseleitung schon freudig. Bangkok wörtlich als Dorf im Pflaumenhain zu übersetzen, trifft es nicht mehr ganz. In der Metropolregion, die wirtschaftliches und kulturelles Zentrum von Thailand ist, leben über 14 Millionen Menschen in einer Symbiose aus Moderne und Tradition. Voll von überwältigenden Eindrücken ist die Fahrt zu deiner ersten Unterkunft: Wolkenkratzer aus Glas wechseln sich mit kleinen Geisterhäusern und Garküchen ab. Angekommen hast du



erst einmal Zeit für ein gemütliches Frühstück und kannst spätestens jetzt auch in den Thainess-Modus schalten. Nach einer erfrischenden Dusche ziehst du los und erkundest Bangkok vom Fluss Chao Phraya aus. Zunächst gehst du an Bord eines traditionellen Longtail-Bootes. Du folgst dem Lauf des Bang-Luang-Kanals vorbei an Wohnhäusern, Tempeln und Händlern, bis du die kleine Kunstgalerie Baan Silapin mit ihren einzigartigen Skulpturen und Kunstwerken erreichst. Mache einfach bei einem der Kunst-Workshops mit. Bei einem Spaziergang durch die Nachbarschaft kommst du ganz bestimmt auch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Viertels ins Gespräch. Deinen ersten Tag in Thailand kannst du unmöglich beenden, ohne einen Tempel gesehen zu haben. Deshalb besuchst du den beeindruckenden Wat-Arun-Tempel, der auch Tempel der Morgenröte genannt wird. Das Restaurant & Bar »River Vibe« lockt mit einem atemberaubenden Ausblick auf den Fluss und den alten wie auch den neuen Teil von Bangkok. Bestelle dir einen leckeren Cocktail und genieße den Sonnenuntergang, das Glitzern des Wassers und die Silhouette der Stadt der Engel. Das perfekte Ende deines ersten Tags in Thailand!

Ramada Plaza Bangkok Menam Riverside



Das Ramada Plaza Bangkok Menam Riverside liegt direkt am großen Chao Phraya und bietet eine fabelhafte Aussicht über den Fluss sowie auf die moderne Skyline. Zudem gibt es eine hervorragende Anbindung an den Skytrain. Dein modern eingerichtetes Zimmer überzeugt durch Eleganz und eine warme Atmosphäre. Dazu trägt auch die typisch thailändische Dekoration bei. Lass dich nach einem aufregenden Tag mit einer entspannenden Massage verwöhnen, genieße im hauseigenen Restaurant die einheimischen Spezialitäten und lass den Abend an der Poolbar oder im Pool ausklingen.

<https://www.wyndhamhotels.com/ramada/bangkok-thailand/ramada-plaza-bangkok-menam-riverside/overview>

Das Frühstück und das Abendessen sind inklusive. Zum Abendessen entführt deine Reiseleitung dich ins Restaurant & Bar »River Vibe«.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Dein Zimmer in Bangkok steht dir für einen sofortigen Check-in zur Verfügung.

3. Ein Tag unter Thais -

Du mischst dich unter die Einheimischen Bangkoks und durchquerst die Stadt auf typisch



thailändische Art. Von deinem Hotel geht es per Shuttle-Boot zur nahegelegenen Anlegestelle Saphan Taksin, von wo aus du mit einem öffentlichen Express-Boot zur Anlegestelle Tha Tien fährst. Von dort spazierst du etwa zehn Minuten zum beeindruckenden Wat-Pho-Tempel. Angekommen lauschst du den morgendlichen Gesängen der Mönche und kannst den berühmten liegenden Buddha zu Gesicht bekommen. Ein weiteres Highlight erwartet dich in Form des prachtvollen Grand Palace. Erkunde die zahlreichen imposanten goldgeschmückten Gebäude und Hallen und lasse den Palast in seiner einzigartigen Schönheit auf dich wirken. Im Anschluss gehst du zum Tha Chang Pier und fährst mit einem öffentlichen Express-Boot zum Ratchawong Pier. Dort wehen dir beim Spaziergang durch Chinatown, einem der ältesten Teile von Bangkok, verschiedenste Gerüche um die Nase. Woher diese kommen? Von den unzähligen Straßenhändlerinnen und -händlern, die an ihren Ständen die verschiedensten Leckereien anbieten. Probiere doch mal traditionellen Thai-Kaffee oder thailändische Süßigkeiten. Eventuell entlockst du dem einen oder anderen Shopbetreiber ja sogar Einzelheiten über seine Rezepte und Zutaten. Deine Reiseleitung leitet dich zielsicher durch die unzähligen kleinen Gassen. Ansonsten immer die unübersehbaren Leuchtreklamen auf der berühmten Yaowarat-Straße im Auge behalten. Auf einer Tuk-Tuk-Fahrt zum Hotel erlebst du dann das quirlige Treiben der Metropole hautnah, und du wirst erstaunt sein, wie sicher deine Fahrerin bzw. dein Fahrer das kunterbunte und knatternde Tuk-Tuk durch die belebten Straßen lenkt. Voller Eindrücke endet dein Tag entspannt im Hotel.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute im Preis eingeschlossen.

Bitte trage beim **Besuch des Großen Palastes** angemessene Kleidung. Bitte verzichte auf offene Schuhe, kurze Röcke oder Hosen (die Knie sollten grundsätzlich bedeckt sein) oder schulterfreie Kleidung. Am Eingang kann auch entsprechende Kleidung ausgeliehen werden.

4. Markttreiben entlang der Gleise -

Frühmorgens fährst du nach Mahachai, zum besten Meeresfrüchtemarkt der Region. Viele der besseren Restaurants in Bangkok beziehen von hier ihren Fisch. Mit der Fähre überquerst du später den Fluss Tha Chin und besteigst den Zug nach Maeklong. Es geht



vorbei an typisch thailändischen Dörfern, an Salzfeldern und beeindruckenden Anlagen zur Salzgewinnung. Deine Haltestelle ist der wohl ungewöhnlichste Markt Thailands, der Maeklong Railway Market. Die Atmosphäre ist geschäftig, aber entspannt. Viermal am Tag kommt jedoch Bewegung in das träge Treiben. Das Spektakel beginnt mit dem Pfeifen des herannahenden Zuges. Es wird hektisch und die Händlerinnen und Händler räumen ihre Waren innerhalb weniger Sekunden mit geübten Handgriffen beiseite. Und dann kommt er auch schon, der Zug, und bahnt sich seinen Weg mitten durch den Markt. Ab ins Getümmel! Die exotischen Gerüche und lokalen Leckerbissen sind ein Fest für die Sinne. Auf dem Weg nach Kanchanaburi begrüßt du schon von Weitem die riesige achteckige Pagode und die enorme Buddha-Statue des Wat-Tham-Sua-Tempels. Den Tempel erreichst du über 157 Stufen. Die besondere Architektur und der Panoramablick auf die skurril geformten Berge der Umgebung, die sich von den sattgrünen Reisfeldern abheben, bieten eindrucksvolle Fotomotive.

The FloatHouse



The FloatHouse River Kwai liegt mitten im dichten Regenwald auf dem Fluss Kwai. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Boot erreichst du die luxuriösen, schilfgedeckten Bungalows, deren exotische Teakholz-Ausstattung im thailändischen Stil zur Entspannung einlädt. Genieße die komfortable Regendusche oder erfreue dich am beeindruckenden Panoramablick von deiner privaten Veranda. Gebaut aus lokalen Materialien, beschäftigt das Hotel fast nur einheimische Angestellte, was zu der authentischen Atmosphäre beiträgt. Im geschmackvoll eingerichteten Ponton-Restaurant kannst du dich am Morgen bei einem vielseitigen Frühstück stärken und am Abend die internationale Küche mit thailändischen Einflüssen ausprobieren.

<https://www.thefloathouseriverkwai.com/>

Das Frühstück und das Abendessen sind heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden. Die Zugfahrt von Tha Chalom nach Maeklong dauert etwa 1 Stunde.

5. Erawan-Nationalpark -

Das Herzstück des Nationalparks bilden der siebenstöckige Wasserfall und die traumhaften azurblauen Naturpools. Der Name Erawan ist auf einen dreiköpfigen Elefanten aus der hinduistischen Mythologie zurückzuführen. Am siamesischen Hof



wurden weiße Elefanten zudem als Symbol der königlichen Macht angesehen. Du wanderst auf einem idyllischen Weg durch den immergrünen Wald am Fluss entlang. Das Licht, das durch die Bäume fällt, sorgt dabei für ein schönes Spiel aus Licht und Schatten und das Rauschen des Wassers ist deine ständige Begleitung. Mit etwas Glück siehst du unterwegs vielleicht sogar Affen. Der Aufstieg ist an manchen Stellen etwas schweißtreibend, aber das Wasser bietet eine willkommene Abkühlung. Also unbedingt Badesachen einpacken! Wer nicht schwimmen will, kann die Füße in die Becken halten. Aber nicht erschrecken, wenn die Fische an den Füßen knabbern. Der Rest des Tages gehört dir. Nutze die Annehmlichkeiten der Unterkunft und entscheide selbst, wonach dir der Sinn steht. Nimm ein Sonnenbad auf deiner privaten Veranda, genieße das Panorama und das Säuseln des Flusses oder lasse das Erlebte bei einem Getränk an der Bar Revue passieren.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen ist heute im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Die **Wanderung im Erawan-Nationalpark** ist leicht bis mittelschwer. Bitte nimm festes Schuhwerk, Sonnen- und Moskitoschutz mit. Wenn du an der Wanderung nicht teilnehmen möchtest, kannst du am Vormittag im Hotel bleiben. An gesetzlichen Feiertagen ist im Nationalpark mit einem höheren Aufkommen an Besucherinnen und Besuchern zu rechnen.

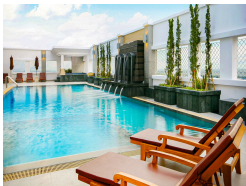
6. Unterwegs zu den Wurzeln Siams -

In Kanchanaburi besichtigst du das Thailand–Burma Railway Centre, das anschaulich die Geschichte der berühmt-berüchtigten »Todeseisenbahn« im Zweiten Weltkrieg schildert. Du siehst den Heldenfriedhof, die letzte Ruhestätte von 6.982 Kriegsgefangenen, die während der japanischen Besetzung im Zweiten Weltkrieg, zumeist beim Bau der Zugstrecke, ums Leben gekommen sind. Und natürlich darf die legendäre Brücke über den Fluss Kwai, die durch den gleichnamigen Spielfilm aus den Fünfzigern weltbekannt wurde, nicht fehlen. Ein Spaziergang führt dich durch die Altstadt der Gemeinde Pak Preak und entlang der charmanten Ladenhäuser, die aus der Zeit König Ramas V. stammen. Nach dem Mittagessen fährst du in die einstige Königsstadt Ayutthaya,



Residenz von insgesamt 33 Königen. Die Stadt galt im 14. bis 18. Jahrhundert als eine der prachtvollsten in ganz Südostasien. Auf einer gemütlichen Tuk-Tuk-Fahrt erfährst du mehr über die einstige Residenzstadt und die bedeutenden Tempelstätten Wat Yai Chai Mongkon sowie Wat Mahathat. Interessant anzusehen ist die von Wurzeln umrankte Buddha-Statue. Manch außergewöhnliche und schmackhafte Dinge kannst du beim Schlendern durch einen lokalen Markt entdecken. Du gelangst zum Wat Phra Sri Sanphet, dem wohl bedeutendsten Königstempel mit seinen drei Chedis, die an Glocken erinnern.

Kantary Hotel



Das Kantary Hotel liegt im historischen Ayutthaya und bietet dir großzügige Studiozimmer, die jeweils über einen kleinen Balkon verfügen. Im Restaurant werden unter anderem Meeresfrüchte sowie internationale und regionale Gerichte serviert. Genieße die Annehmlichkeiten des Hotels, verweile am Pool auf der Dachterrasse und entspanne dich im Whirlpool oder in der Sauna.

<https://www.kantarycollection.com/kantaryhotel-ayutthaya/>

Das Frühstück und das Mittagessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

7. Chiang Rai und »Weißer Tempel« -

Von Ayutthaya fährst du zurück zum Flughafen von Bangkok, wo du in den Flieger nach Chiang Rai, die nördlichste Provinzstadt Thailands, steigst. Du besichtigst den ungewöhnlichen »Weißer Tempel« in der Nähe von Chiang Rai, der vom thailändischen Künstler Chalermchai Kositpipat selbst finanziert und geschaffen wurde. Er ist komplett weiß, bis ins kleinste Detail verziert und hat Darstellungen, die man in keinem anderen Tempel findet. Dort wird die Überquerung der »Brücke der Wiedergeburt« zu einem Erlebnis. Anschließend geht es in deine heutige Unterkunft, wo du den Tag am Pool oder in dem romantischen Garten ausklingen lassen kannst.

Phu Chaisai Mountain Resort

Das Phu Chaisai Mountain Resort begrüßt dich ca. eine Stunde nördlich von Chiang Rai in einer malerischen Bergkulisse mit Blick auf das Mae Salong Valley und bietet dir Ruhe und Entspannung. Mit viel Liebe zum Detail wurde bei dem Resort besonders Wert auf ein naturnahes Design gelegt. Die Cottages schmiegen sich in die Bergwelt ein und bieten dir



eine tolle Aussicht von der eigenen überdachten Veranda. Alle Zimmer sind außerdem mit privatem Bad ausgestattet. Am Abend genießt du die traditionelle thailändische Küche im hoteleigenen Restaurant. Der tropische Garten mit seinen Teichen und der schönen Pflanzenwelt laden zu einem Spaziergang ein.

<https://www.phu-chaisai.com/en/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

8. Zu Besuch im Hloyo Village -

Nach dem Frühstück fährst du zum Hloyo Village, wo du die Kultur und Lebensweise der Akha kennenlernst, einem traditionsreichen Bergvolk im Norden Thailands. Die Sprache der Akha gehört zu den Lolo-Sprachen und wird nur mündlich überliefert. Also höre gut hin - heute lernst du, wie sich auf der Sprache begrüßt werden kann. Nach einem traditionellen Khantoke Mittagessen hast du noch die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen: beim Bambus weben oder dabei Armbänder im typischen Stil der Akha zu sticken. Mit vielen Eindrücken im Gepäck brichst du anschließend nach Chiang Kham auf, wo du abseits der üblichen Touristenpfade das idyllische Thailand erlebst.

Rico Resort

Das Rico Resort liegt idyllisch mitten im Grünen, umgeben von üppigen Gärten ca. vierzig Fahrminuten von der Stadt Phayao und ca. eine Stunde von Chiang Rai entfernt. Die Zimmer sind großzügig gestaltet und komfortabel eingerichtet. Das Hotelrestaurant serviert eine große Auswahl an thailändischen Gerichten und der Swimmingpool sorgt für Erfrischung. Die gesamte Anlage ist eine Oase der Ruhe. Der Besitzer Rico ist nicht nur ein warmer Gastgeber, sondern engagiert sich für Bildung und Nachhaltigkeit in diesem abgelegenen Teil Thailands.

<http://www.ricoresort.com/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

9. Entspannt in Chiang Kham -





Heute lässt du das Auto stehen und nimmst das Fahrrad. Gemächlich erkundest du die Umgebung des Resorts. Dein Weg führt dich durch Reisfelder, vorbei an buddhistischen Gebetsstätten und malerischen Aussichtspunkten. Du tauchst ein in die ländliche Lebensweise Nordthailands, wo sich noch viele Riten, Zeremonien und Bräuche erhalten konnten. Chiang Kham ist Heimat für viele Tai Lue, die vor etwa 200 Jahren aus Südchina eingewandert sind. Die Minderheit ist bekannt für ihre besondere Webtechnik und die Produktion von traditionellen Stoffen mit ihren typischen Mustern. Nach einem gemütlichen Picknick zum Mittagessen besichtigst du den Tempel Wat Nantaram. Die Kultstätte aus der Ayutthaya-Periode, oder sogar früher, die vollständig aus Teakholz besteht und im burmesischen Stil errichtet wurde, hat ein mehrstufiges Dach, das von 68 massiven Teakholz-Säulen gestützt wird. Fenster, Türen, Giebel und andere Teile des Tempels sind mit exquisiten Holzschnitzereien verziert. Später schaust du noch bei Großmutter Sangda vorbei, die dir von ihrem Leben erzählt. Und vielleicht hast du ja auch Lust, ihr von deinem Daheim zu berichten? Anschließend noch eine kurze Erfrischungspause im Blacksmith Café und dann radelst du auch schon wieder zurück ins Hotel.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke mit dem Fahrrad umfasst ca. 10-12 Kilometer. Die Fahrt ist gemütlich mit vielen Stopps und durch ebenes Terrain.

Während der heutigen Fahrradtour steht ein Fahrzeug für dich auf Abruf bereit, so dass du jederzeit die Tour im Fahrzeug fortsetzen kannst, sollte das Fahrradfahren zu anstrengend werden. **Je nach Wetterlage** kann das Programm heute angepasst werden, sodass die Fahrstrecke verkürzt und / oder das Mittagessen in der Unterkunft eingenommen wird.

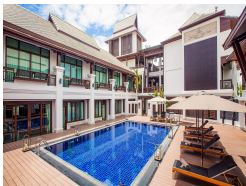
10. Nan, wo die Zeit stehen geblieben ist, und Phrae -

Nun geht es weiter zur verträumten Provinzstadt Nan mit seiner malerischen Altstadt. Einfache Holzhäuser und wunderschöne Tempelanlagen prägen das Stadtbild. Im Wat Baan Phra Kerd erwartet dich eine Tung-Vorführung. Tung bedeutet Flagge in der Lanna-Sprache. Du gestaltest deine eigene Flagge, die später durch einen Mönch für dich



gesegnet wird. Du besichtigst den Tempel Wat Phumin mit seinen wundervollen Wandmalereien, die Einblick in die Legenden Buddhas sowie den Alltag der einheimischen Bevölkerung geben. Am späten Nachmittag erreichst du Phrae, die Provinzstadt am Yom-Fluss. Abends tust du es den Einheimischen gleich und stürzt dich ins Getümmel auf dem Nachtmarkt. Hier wird abends eine große Vielfalt an Essensständen mit allerlei Köstlichkeiten aufgebaut. Probiere doch mal die lokale Nudelspezialität »Pan Chai« oder einen Klassiker der thailändischen Küche wie »Pad Thai«.

Huern Na Na Hotel



Das Huern Na Na Hotel liegt zentral in der Nähe des historischen Hauses Baan Wong Buri und des heiligen Tempels Wat Phra That Cho Hae. Große, saubere Zimmer im modernen thailändischen Stil mit Balkon bieten die ideale Umgebung, um sich vom aufregenden Tag zu erholen. Stärke dich im Restaurant bei asiatischen und europäischen Leckerbissen oder entspanne am beheizten Außenpool. Eine gemütliche Terrasse und ein Wellnessbereich runden dein thailändisches Erlebnis ab.

<http://www.huernnana.in.th/>

Frühstück, Mittagessen und Abendessen auf dem Nachtmarkt in Phrae sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

11. Lampang und weiter nach Chiang Mai -

Etwas außerhalb von Lampang, auf einem kleinen Hügel gelegen und von hohen Mauern umgeben, erwartet dich der Wat Phra That Lampang Luang, einer der faszinierendsten Tempel Thailands. Errichtet im Jahr 1486, gilt er als einer der ältesten Holztempel im ganzen Land. Dann geht die Fahrt weiter nach Chiang Mai. Die Stadt gilt als eine der attraktivsten Städte des Landes und besticht durch ein vielfältiges Angebot. Alte Tempel, Museen, Märkte und Kunsthandwerk bestimmen das Stadtbild. Die quadratisch angelegte Altstadt war einst von einer Stadtmauer und einem Wassergraben umgeben und Reste der Mauer können heute noch in rekonstruierter Form bestaunt werden. Im Herzen Chiang Mais machst du einen Stop bei der Skills 4 Life Stiftung, die von Chamäleon unterstützt wird. Hier wird Jugendlichen aus dem ländlichen Norden des Landes die Möglichkeit für Bildung und Weiterentwicklung gegeben. Bei einem Rundgang und einer Präsentation erfährst du viel Interessantes über dieses Projekt. Erfrischung gibt es



außerdem im dazugehörigen Pak Ping Café.

Phra Singh Village

Das Phra Singh Village erwartet dich in der historischen Altstadt von Chiang Mai, ganz in der Nähe von zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt, die du bequem zu Fuß erreichen kannst. Die im traditionellen Lanna-Stil gestaltete Unterkunft verfügt über einen Swimmingpool im Innenhof sowie über ein Fitnesscenter. Die geräumigen Zimmer sind mit eleganten Holzmöbeln ausgestattet und laden zum Verweilen ein.

<https://www.phrasinghivillage.com/>

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

12. Doi Suthep und Thai-Kochkurs -

Du startest mit ein wenig Frühsport in den Tag, denn um den Tempel Wat Phra That Doi Suthep zu erreichen, musst du 309 Stufen erklimmen. Die tolle Aussicht auf Chiang Mai und die Umgebung ist den Aufstieg auf jeden Fall wert. Der Tempel mit seiner exquisiten goldenen Pagode gilt als der heiligste Tempel in Nordthailand. Der Innenhof ist mit vielen Buddha-Statuen bestückt und im Zentrum befindet sich der achteckige vergoldete Chedi. Lasse den Blick schweifen und die spirituelle Atmosphäre auf dich wirken. Zurück in Chiang Mai unternimmst du eine spannende Fahrt mit einer Fahrradrickscha. Du entdeckst das hiesige Stadtleben und besuchst die geschichtsträchtige Altstadt sowie den sagenhaften Wat Chedi Luang und den Wat Phra Singh. Jetzt ist es an der Zeit, den Kochlöffel zu schwingen! Tauche ein in die Geheimnisse der Thai-Küche, unter Anleitung während eines Kochkurses. Du lernst die Zutaten kennen, mit denen du später kochen wirst. Und dann: Kochschürze an, ein bisschen schnippeln, ein bisschen hiervon, ein bisschen davon und ab in den Wok. Mit Stolz auf deine Kochkünste und satt endet ein erlebnisreicher Tag.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten, ebenso ein leckeres Abendessen, das du dir selber während eines Kochkurses zubereitest.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.



13. Der letzte Tag deiner Reise beginnt -

Den heutigen Tag kannst du frei gestalten. Nutze die Zeit für letzte Streifzüge durch die charmante Altstadt oder genieße noch ein wenig die Annehmlichkeiten deines Hotels. Dein Zimmer steht dir bis 12:00 Uhr zur Verfügung. Anschließend bringt dich deine Reiseleitung zum Flughafen von Chiang Mai und verabschiedet sich dort von dir. Dein Flieger hebt in Richtung Heimat ab. Wir wünschen dir schöne Träume hoch über den Wolken!

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

Late Check-out am Abreisetag

Wenn du dein Hotelzimmer bis zur Abreise nutzen möchtest, können wir für dich einen Late Check-out organisieren. Der Aufpreis beträgt 70 € pro Person im Doppel oder 140 € im Einzel. **Der Late Check-out muss bitte bis spätestens 6 Wochen vor Antritt deiner Reise bei Chamäleon vorgebucht werden.**

14. Willkommen zurück! -

Nach der Landung reist du mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Thailand/Chiang-Mai-All>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 02.11.2023
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin